

Aufklärungsbogen für Patienten

Behandlungsart

Nagelkorrekturspange (Orthonyxie-Spange) zur Behandlung eingewachsener, eingerollter oder deformierter Nägel

Was ist ein eingewachsener Nagel?

Unguis incarnatus auch Onychocryptosis ist der medizinische Fachausdruck für einen eingewachsenen Nagel. Dabei drückt sich der seitliche Nagelrand in den Nagelfalz und führt zu schmerzhaften Beschwerden.

Behandlungsmöglichkeiten und Wirkungsweise

Die Nagelkorrekturspangen von 3TO sind eine sanfte Alternative zur Regulierung von Nagelfehlbildungen. Sie können deformierten Nägeln zu einem gesunden Wachstum verhelfen. Durch diese Methode können Operationen vermieden und Beschwerden schnell gelindert und nachhaltig behoben werden.

Die Nagelspangen von 3TO werden individuell angepasst und können in der Regel ohne Betäubung sofort eingesetzt werden, wodurch meist eine spürbare Erleichterung für den Patienten erfolgt.

Indikation

- Verhornung / Hühnerauge im Nagelfalz
- Unguis Incarnatus (eingewachsener Nagel)
- Unguis Convolutus (Rollnagel)
- Entzündung
- Eiterbildung
- Hypergranulationsgewebe
- Rezidiv nach Operation

Sonstiges: _____

Kontraindikation

- Aufgesplitterte oder gespaltene Nagelplatte
- Ablösung des Nagels
- Pilzbefall
- Fehlen oder Stillstand des Nagelwachstums

Risikopatient

- Diabetiker
- Bluter
- Infektionskrankheit

Spangenart

- podofix® Aktiv-Klebespange
- PODOSTRIPE® Klebespange
- 3TO-Spange® (3-teilige Orthonyxie-Drahtspange)
- COMBIped® Draht-Klebespange
- möglicher Wechsel während des Behandlungszeitraumes

Risiken und mögliche Nebenwirkungen

Druckschmerzen
Verhornung im Nagelfalz
Rötung/Entzündung
Bluterguss
Ablösung der Nagelplatte

Umfang

Zu behandelnde Nägel (markieren):



Linker Fuß

Rechter Fuß

Anzahl der voraussichtlich benötigten Nagelkorrekturspangen: ca. _____

Anzahl der Häufigkeit des Nachsetzens/Neusetzens pro Zehe: ca. _____

Erwartete Dauer der Behandlung (Zehennägel wachsen in etwa 1 mm pro Monat): ca. _____

Notwendigkeit aus Sicht des Therapeuten

Stufe (0=nicht notwendig, aber gewünscht – 5=unumgänglich): _____

Dringlichkeit aus Sicht des Therapeuten

Stufe (0=keine Dringlichkeit – 5=sofortige Behandlung empfohlen): _____

Eignung aus Sicht des Therapeuten

Eine Spangentherapie ist in Bezug auf Indikation und Kontraindikation geeignet

ja nein

Erfolgsaussichten aus Sicht des Therapeuten

Bei entsprechender Mitwirkung des Patienten

Stufe (0=eine Besserung ist unwahrscheinlich – 5=ein erfolgreiches Ergebnis ist bei regulärem Behandlungsverlauf zu erwarten): _____

Zu beachten während der Behandlungsdauer:

Melden Sie sich bitte umgehend beim behandelnden
Therapeuten, falls:

- unerwartet Schmerzen auftreten
- sich die Spange lockert oder löst (Spange aufbewahren)

- Die Spange muss regelmäßig kontrolliert und ausgetauscht bzw. nachgestellt werden. Halten Sie alle Termine für die Nachbehandlung ein.

- Versuchen Sie die möglichen Ursachen für das Einwachsen des Nagels zu vermeiden (z.B. falsche Nagelpflege; enge, drückende oder schlecht belüftete Schuhe).

- Sollten die Drahtenden der Spange stören, können diese bis zur nächsten Kontrolle mit einem Pflaster oder einem Tropfen Nagellack abgedeckt werden.

- Bei Hypergranulation sollte der Zeh absolut trocken gehalten werden (Nässeschutz beim Duschen verwenden).

Diese Informationen stellen lediglich eine Ergänzung zum Beratungsgespräch dar.

Patientendaten

Name _____

Adresse _____

Telefon _____

Hiermit erkläre ich, dass ich über die Behandlung umfassend informiert wurde. Ich bin mit der Behandlung einverstanden und darüber in Kenntnis gesetzt worden, dass die Behandlungskosten unter Umständen nicht von der Krankenkasse erstattet werden.

Ort, Datum

Unterschrift
(bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)